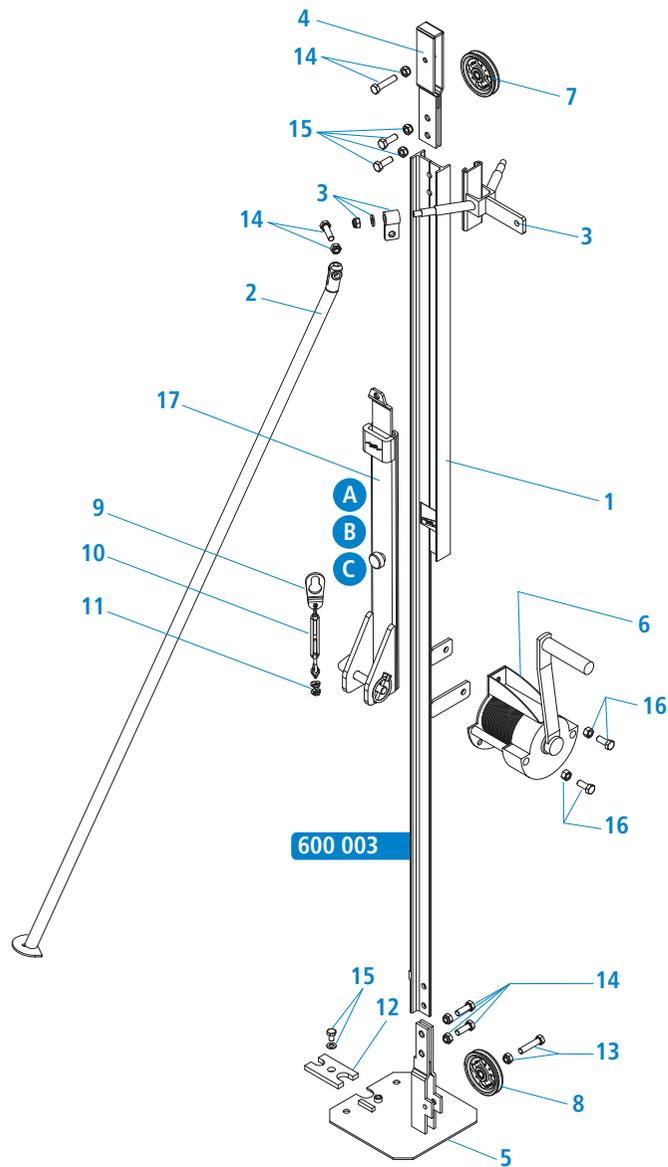




IEC 60417-6182:
Installation,
electrotechnical expertise



IEC 60417-6183:
Installation,
mechanical expertise



DEHN-Hammergerüst

Das Hammergerüst ermöglicht das Eintreiben von 1,0 m und 1,5 m langen DEHN-Tiefenerdstäben mit Vibrationshämmern. Die erforderliche Hammeraufnahme (siehe auch Hauptkatalog Blitzschutz/Erdung) muss dem Fabrikat des Vibrationshammers angepaßt sein.

Beim Eintreiben von DEHN-Tiefenerdstäben sind die Hinweise unserer Gebrauchsanleitung (Publication No. 1014) zu beachten. Der Tiefenerdler wird einvibriert. Gewalttätiges Einschlagen oder Nietarbeit auf dem oberen Stabende kann zu Beschädigungen der Kupplungselemente führen. Daher muss das Werkzeug des Eintreibhammers während des Eintreibvorganges kraftschlüssig auf dem Erder aufsitzen. Dies wird dadurch erreicht, dass das Seil durch die Windenkurbel ständig auf Zug gehalten wird.

An der Achse der Seilwinde ist auf eine ausreichende Schmierung zu achten!

- 1 Führungsschiene mit Montagebügel
- 2 Rohrstütze
- 3 Rohrstützenlasche mit Lasche, Scheibe, Mutter
- 4 Seilrollenlasche
- 5 Bodenplatte ohne Führungsstück
- 6 Seilwinde
- 7 obere Seilrolle
- 8 untere Seilrolle
- 9 Einhängelasche
- 10 Spansschloss M6
- 11 Stahlseil mit Kausche B 3
- 12 Führungsstück
- 13 Sechskantschraube M 12x35, Mutter
- 14 Sechskantschraube M 10x15, Mutter
- 15 Sechskantschraube M 10x15, Federring
- 16 Sechskantschraube M 12x35, Federring, Mutter
- 17 Führungsschlitten

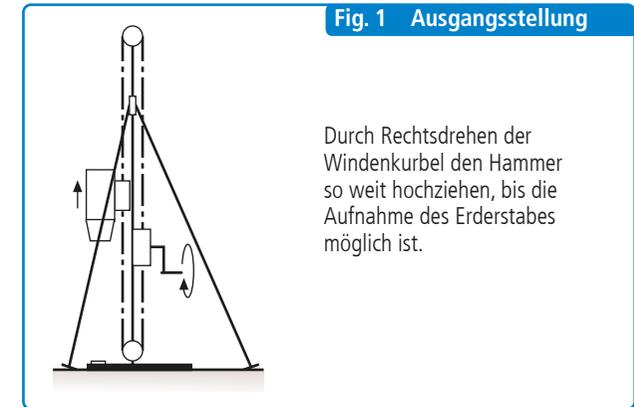


Fig. 1 Ausgangsstellung

Durch Rechtsdrehen der Windenkurbel den Hammer so weit hochziehen, bis die Aufnahme des Erderstabes möglich ist.

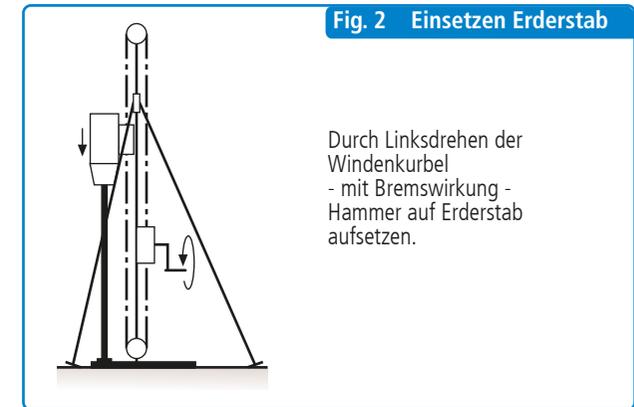


Fig. 2 Einsetzen Erderstab

Durch Linksdrehen der Windenkurbel - mit Bremswirkung - Hammer auf Erderstab aufsetzen.

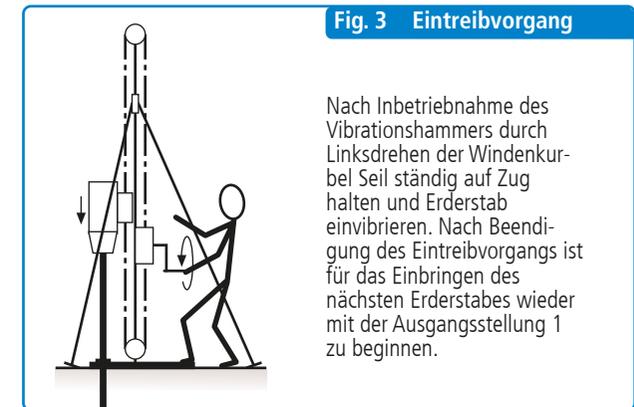


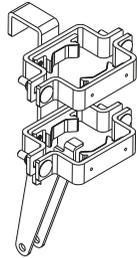
Fig. 3 Eintreibvorgang

Nach Inbetriebnahme des Vibrationshammers durch Linksdrehen der Windenkurbel Seil ständig auf Zug halten und Erderstab einvibrieren. Nach Beendigung des Eintreibvorgangs ist für das Einbringen des nächsten Erderstabes wieder mit der Ausgangsstellung 1 zu beginnen.



A

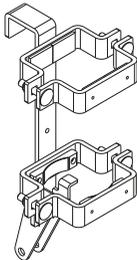
passt für:
Wacker Neuson
 • BH55
 • BH65
 • BH55RW
Milwaukee
 • K 2500



600 035

B

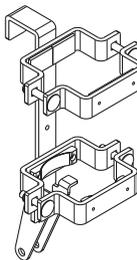
passt für:
Bosch
 • GSH 27



600 050

C

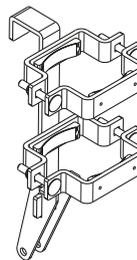
passt für:
Bosch
 • GSH 27 VC



600 055

D

passt für:
Hilti
 • TE 3000 AVR



600 060

Hammeraufnahmen (St/tZn)

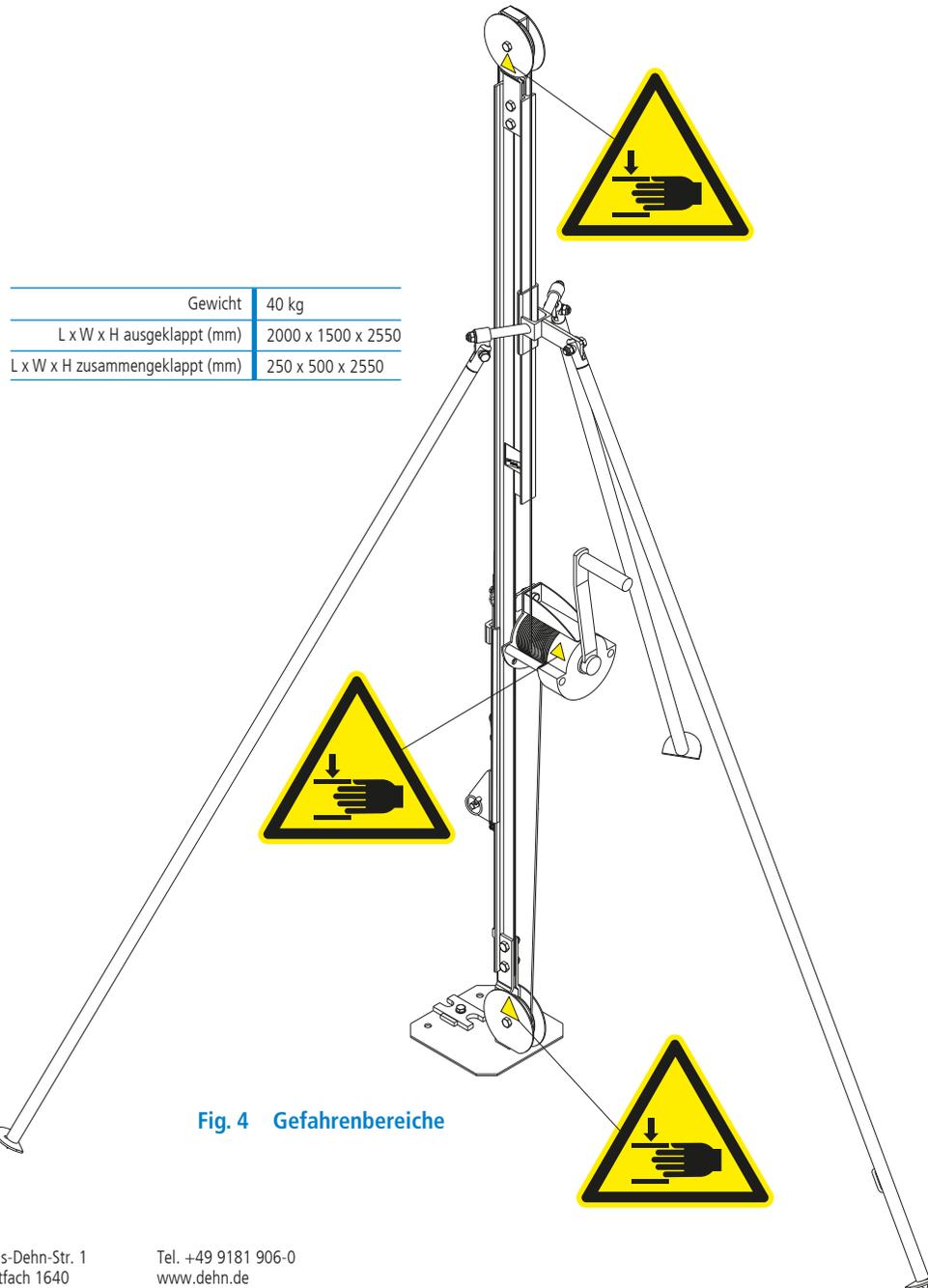


Fig. 4 Gefahrenbereiche

Gewicht	40 kg
L x W x H ausgeklappt (mm)	2000 x 1500 x 2550
L x W x H zusammengeklappt (mm)	250 x 500 x 2550

Sicherheitshinweise

Die Bedienung des Hammergerüsts darf nur durch ein qualifiziertes, geschultes Fachpersonal durchgeführt werden.

Das Hammergerüst muss grundsätzlich von zwei Personen bedient und transportiert werden.

Die Verwendung des Hammergerüsts ist grundsätzlich nur im Rahmen der in dieser Bedienungsanleitung genannten Vorgaben und Bedingungen zulässig. Vor der Verwendung ist das Hammergerüst auf ordnungsgemäßen Zustand zu kontrollieren. Sollte eine Beschädigung oder ein sonstiger Mangel festgestellt werden, darf das Hammergerüst nicht benutzt werden. Konstruktive Veränderungen am Hammergerüst sind unzulässig und führen zum Erlöschen des Gewährleistungsanspruches.

Aus Sicherheitsgründen müssen nachfolgende Hinweise zwingend beachtet werden:

- ➔ Überprüfung der Schweißnähte auf Risse oder sonstige Beschädigungen.
- ➔ Schraubverbindungen sind zu überprüfen und ggf. nachzuziehen.
- ➔ Während eine Person auf einem Tritt stehend (Podest, Stehleiter) das Gerät bedient, muss die zweite Person das Hammergerüst sichern.
- ➔ Bei der Bedienung des Hammergerüsts ist darauf zu achten, dass keine gefährliche Berührungen an offenen Gelenkfürungen, Seilwinde und Umlenkrollen stattfinden. Die Gefahrenbereiche sind durch Warnaufkleber gekennzeichnet (siehe Fig. 4).
- ➔ Bei der Bedienung des Hammergerüsts muss auf ausreichende Standfestigkeit geachtet werden. Ein fester Halt der Standbeine und des Gerüsts muss zu jeder Zeit während des Eintreibvorganges gewährleistet sein. Hier muss auch die Bodenbeschaffenheit beachtet werden. Die Bedienung des Vibrationshammers erfolgt im oberen Bereich des Hammergerüsts. Entsprechend muss die bedienende Person eine erhöhte Arbeitsposition einnehmen. Die Arbeitsposition wird durch eine stabile Stehleiter oder ein Podest erreicht.
- ➔ Die sichere Befestigung der Hammeraufnahme und des Hammers ist vor jeder Verwendung zu überprüfen. Der obere und untere Endpunkt des Führungsschlittens darf durch die Seilwinde nicht überschritten werden. Bei der Aufwärtsbewegung des Führungsschlittens muss ein Ratschengeräusch zu hören sein. **Vorsicht:** wenn kein Geräusch zu hören ist, könnte der Hammer eine unkontrollierte Abwärtsbewegung vollführen.



Bei Mißachtung dieser Sicherheitshinweise besteht Gefahr für Leib und Leben!

Bei der Bedienung des Hammergerüsts empfiehlt es sich geeignete Schutzkleidung, Handschuhe, Sicherheitsschuhe usw. zu tragen. Ein Transport des Hammergerüsts darf nur im zusammengeklappten Zustand erfolgen. Bei erkennbaren bzw. herannahenden Gewittertätigkeiten sind die Arbeiten aus Sicherheitsgründen zu unterbrechen.

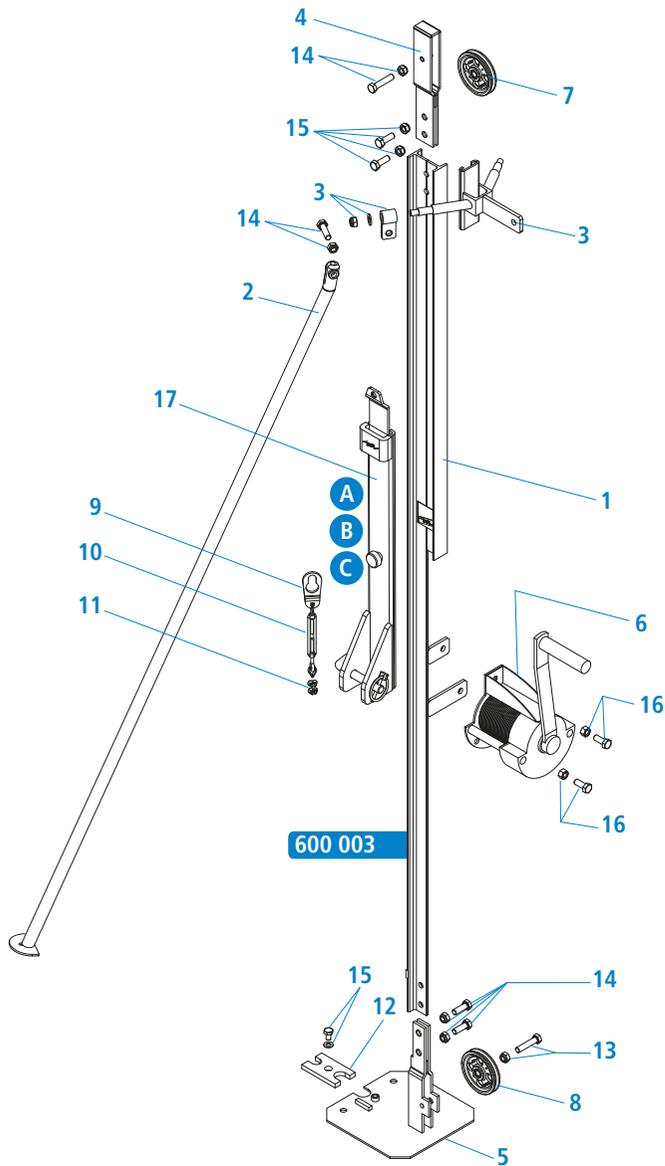




IEC 60417-6182:
Installation,
electrotechnical expertise



IEC 60417-6183:
Installation,
mechanical expertise



DEHN-Hammer frame

The hammer frame allows to drive 1.5 + 1.0 m DEHN earth rods into the ground by means of vibration hammers.
The required hammer guiding rider (see also lighting protection/earthing catalogue) must be suitable for the selected vibration hammer.
Also observe installation instructions No. 1014 when driving DEHN earth rods into the ground.
The earth rod is driven into the ground by means of the vibration hammer. The coupling elements may be damaged if the earth rod is driven into the ground by force or if the top end of the rod is riveted. Therefore, the tool of the hammer must contact the earth rod in a non-positive way during the drive-in procedure. The wire should be always kept under tension by the winch handle. The winch axle has to be lubricated sufficiently!

- 1 Guide rail with mounting bracket
- 2 Pipe support
- 3 Bracket for pipe support incl. bracket, washer, nut
- 4 Pulley bracket
- 5 Base plate without guide
- 6 Winch
- 7 Top pulley
- 8 Bottom pulley
- 9 Suspension element
- 10 Turnbuckle M6
- 11 Steel wire with thimble B 3
- 12 Guide piece
- 13 Hexagon screw M12x35, nut
- 14 Hexagon screw M10x15, nut
- 15 Hexagon screw M10x15, spring washer
- 16 Hexagon screw M12x35 spring washer, nut
- 17 Slide guide

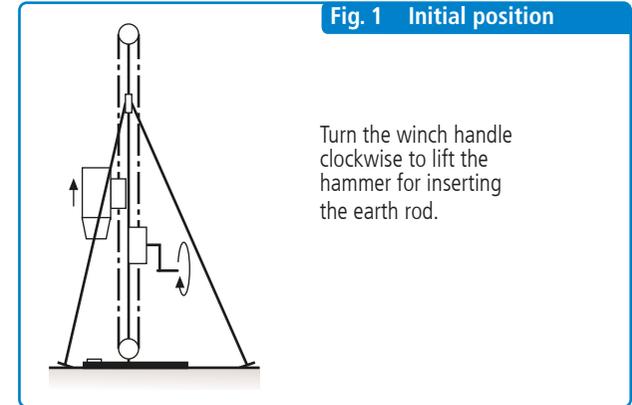


Fig. 1 Initial position

Turn the winch handle clockwise to lift the hammer for inserting the earth rod.

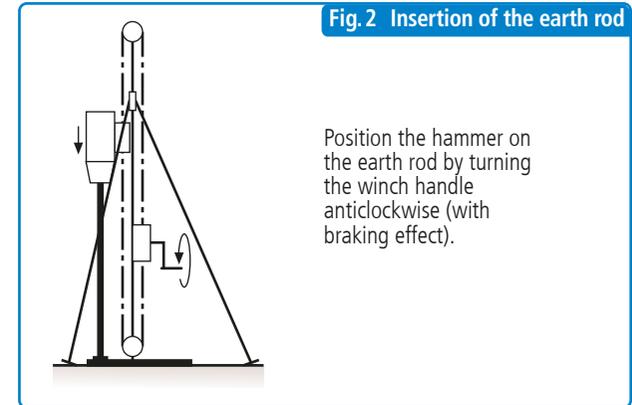


Fig. 2 Insertion of the earth rod

Position the hammer on the earth rod by turning the winch handle anticlockwise (with braking effect).

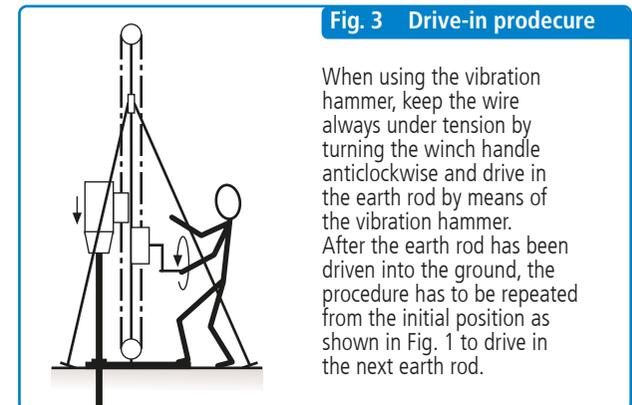


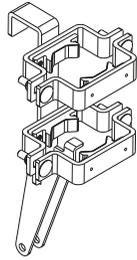
Fig. 3 Drive-in procedure

When using the vibration hammer, keep the wire always under tension by turning the winch handle anticlockwise and drive in the earth rod by means of the vibration hammer. After the earth rod has been driven into the ground, the procedure has to be repeated from the initial position as shown in Fig. 1 to drive in the next earth rod.



A

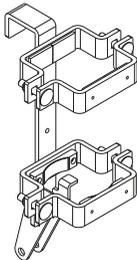
suitable for:
Wacker Neuson
 • BH55
 • BH65
 • BH55RW
Milwaukee
 • K 2500



600 035

B

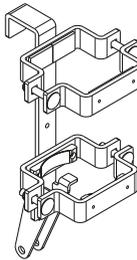
suitable for:
Bosch
 • GSH 27



600 050

C

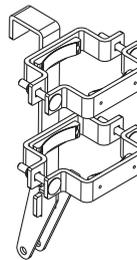
suitable for:
Bosch
 • GSH 27 VC



600 055

D

suitable for:
Hilti
 • TE 3000 AVR



600 060

Hammer supports (St/tZn)

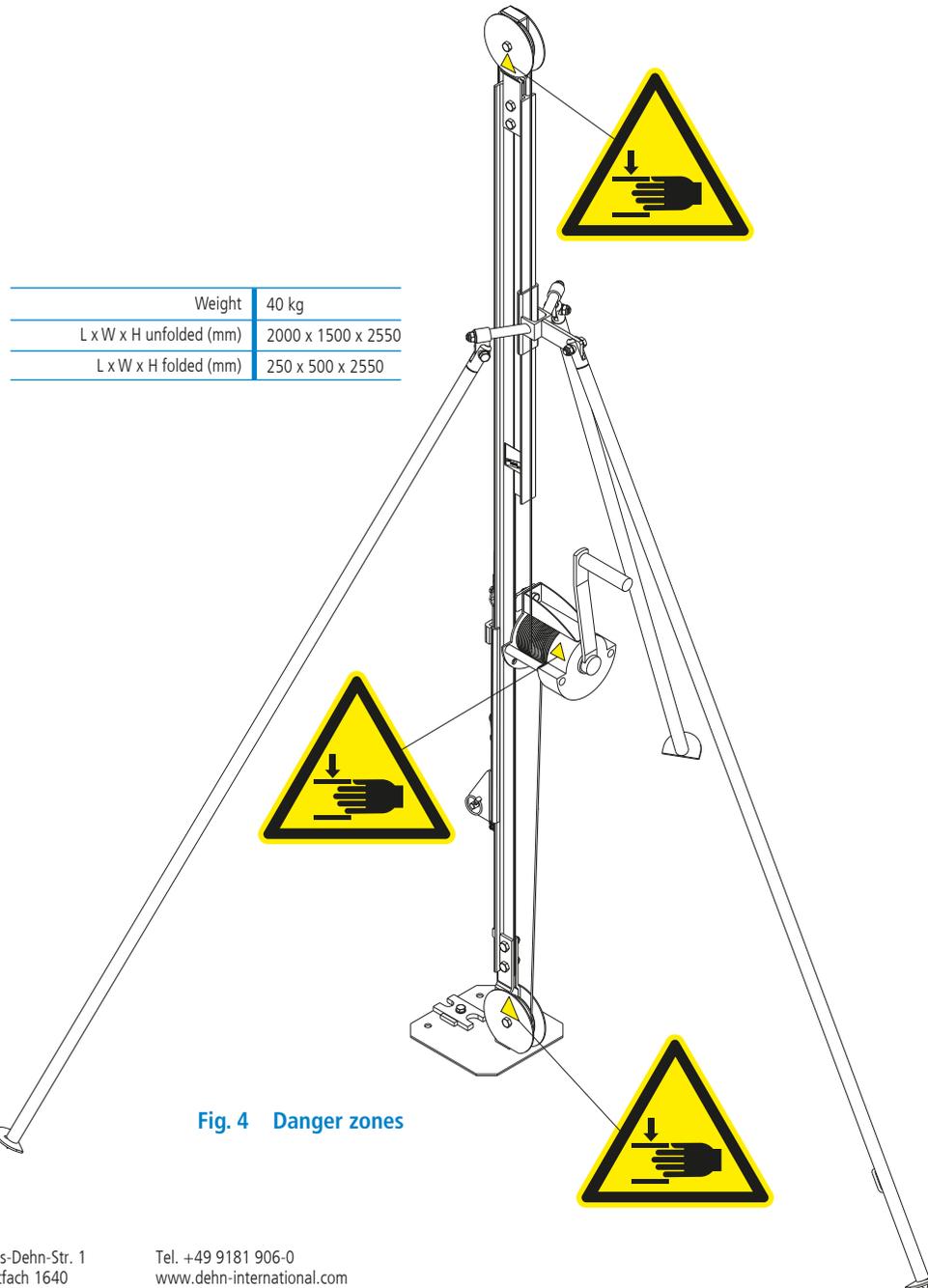


Fig. 4 Danger zones

Weight	40 kg
L x W x H unfolded (mm)	2000 x 1500 x 2550
L x W x H folded (mm)	250 x 500 x 2550

Safety instructions

The hammer frame may be operated by qualified and trained personnel only. **As a matter of principle, the hammer frame must be operated and transported by two people.**

As a matter of principle, use of the hammer frame is only permitted within the scope of the regulations and conditions stipulated in these instructions for use. Before use, the hammer frame must be inspected to ensure that it is in good condition. If damage or other deficits are apparent, the hammer frame should not be operated. Structural modifications to the hammer frame are not permissible and invalidate the warranty.

For reasons of safety, it is imperative to observe the following:

- Welded seams must be examined for cracks and other damage.
- Screw connections must be checked and, if necessary, tightened.
- When one person is operating the device while standing on a footrest (pedestal, stepladder), the second person must secure the hammer frame.
- When operating the hammer frame, care must be taken to avoid touching open joint guides, the winch and pulleys. Dangerous points are marked (see Fig. 4).
- The stability of the hammer frame must be ensured when in operation. During the driving in process the legs of the frame and the frame itself must always be planted firmly on the ground. It is also important to consider the nature of the soil. The vibration hammer is operated in the upper section of the hammer frame. The operator therefore works from an elevated position. This working position is reached using a pedestal or sturdy stepladder.
- Prior to each use, it must be safeguarded that the hammer support and the hammer are safely secured. The slide guide must not be winched past the end points at the top and bottom. When the guide moves up, a clicking noise should be heard. **Caution:** if no noise can be heard, the hammer is in danger of uncontrolled plummeting.



Failure to observe these safety notes presents a danger to life and limb!

It is advisable to wear appropriate protective clothing, e.g. gloves, safety shoes, when operating the hammer frame. The hammer frame must be folded up for transport. For safety reasons, work must be interrupted as soon as a thunderstorm approaches or is noticed.

